

Zeitschrift: Clubnachrichten / Schweizer Alpen-Club Sektion Bern
Herausgeber: Schweizer Alpen-Club Sektion Bern
Band: 23 (1945)
Heft: 7

Rubrik: Die Seite der Junioren

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 17.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Veteranenzusammenkunft wurde die Gegend des Amsoldingersees bestimmt.

Nach Besichtigung der noch nicht reparierten Rousseauzimmer und Durchquerung der idyllischen St. Petersinsel führte uns das Dampfschiff nach Biel und der Schnellzug nach Bern zurück. *A. S.*

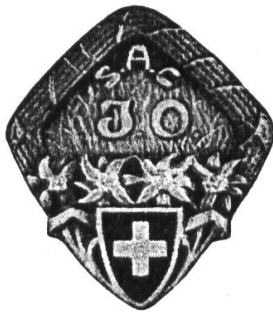
Unser ehemaliges Ehrenmitglied und erster Präsident der Kommission des alpinen Museums, Herr P. Utiger, hat schon zur Zeit des ersten Weltkrieges die Veteranen der Sektion Bern zu Ausflügen über Land und gemütlichen Zusammenkünften aufgeboten. Nach dessen Tode 1930 war es nun Herr Fürsprech A. Simon, der alljährlich, als Veteranenobmann, die Anlässe organisierte und uns dabei jedes Jahr in eine andere Gegend der näheren Heimat führte. Dank seiner heimatkundlichen Studien, wusste er oft durch kürzere Referate über die durchwanderte Gegend zu berichten und Interesse zu erwecken, und dabei war der Obmann stets bemüht, diese Fahrten genussreich zu gestalten.

Dem zurücktretenden Obmann danken wir aufrichtig und hoffen, er werde noch oft an Veteranenzusammenkünften teilnehmen können.

K. Guggisberg.

Redaktionsschluss für die nächste Nummer: 15. August.

Die Mitglieder sind gebeten, Adressänderungen an den Kassier, Herrn G. Pellaton, Habsburgstrasse 21, zu richten.



DIE SEITE DER JUNIOREN

Oeppis us üsem Turebuech:

«Vo dr Chlättertur i d'Schpillgerte

Nach em Aseile het die Chlätterfahrt z'grächtem agfange. Aeng ufgeschlosse si mer langsam gstige und hei bald so es chlises Güpfi erreicht, vo wo us me uf Platte liecht abgstige isch. D'Chlätterfinke hei prächtig griffe. Jetz chunnt es chlises Wändli, das vo allne mit Eleganz gnoh wird. Hie isch me o wider uf eme Türmli; es paar si scho wider am Abstige gsy, für uf dr andere Site dür nes Chemi wider i d'Höchi z'cho. Dert nide hei si jedefalls es Drück vor em Gool gha und es isch gäbiger gsy, we me no chli uf dem Türmli obe blibe-n-isch, wo me doch öppis het chönne bige. Bald druf si die Letschte dür ds Chemi gsy u hei sech dobe d'Finger

gschläcket; es isch aber o gar grüselig chalt gsy i däm Spalt. Vo hie a si mir wider äng ufgeschlosse diräkt gäge Houptgipfel agstige. Obe acho, hei mir is chräftig d'Händ gschüttlet u jede het sich im Innerschte gfreut, wider emal uf so me ne herrliche Gipfel dörfe z'raschte. Hie obe, wie uf jedem andere Gipfel, isch eim wider bewusst worde, wie schön mir's doch hei i dr prächtige freie Schwiz! Nume z'bald hei mir müesse a Abstig danke. Diräkt vom Gipfel si mir dür nes bäumigs Abseilmanöver ufe Grat cho, däm mir ohni Schwirigkeite öppe hundert Meter wyt gfolget si. E rassigi Abwärtschlättere het vo hie über es mässerscharfs Grätli nidsi gfuehrt i-n-es Sätteli. D'Nagelschueh hei jetz d'Chlätterfinke ersetzt. De het üs e bäumigi Abfahrt im Schuss nidsi gfuehrt und zrugg zum Ystig.»

Freddy Hanschke.

Liebe JO-ler!

Jetzt habe ich noch ein paar Neuigkeiten:

JO-Spende: 13 Junioren haben zusammen Fr. 79.— gespart und der Schweizerspende übergeben. Es sind aber weit über 100 JO-ler; ist in diesem Fall das Resultat nicht deprimierend? Mich hat es auf alle Fälle nachdenklich gestimmt und es würde mich freuen, von einem unter euch über die Gründe dieses Resultates etwas zu erfahren.

Ein Geschenk für euch: 1943 hat der SAC ein Büchlein («Bergsteiger») herausgegeben als Ratgeber zur Verbesserung der technischen und geistigen Vorbereitung und Durchführung unserer Touren. Ihr findet darin alles, was ihr über Bergsteigen wissen müsst. — Nun hat das CC beschlossen, das Büchlein den Junioren für Fr. 3.— zu verkaufen. Und diese Bestrebung des CC wird durch unsere Sektion noch in feiner Form unterstützt, indem sie euch das Büchlein für Fr. 1.50 zur Verfügung stellt. Die ersten Interessenten können sich an der August-Zusammenkunft beim JO-Chef melden.

Programm für August.

11./12. 8.: *Tschingelhorn* (nicht für Anfänger).

22. 8.: Monatszusammenkunft im Clublokal:

JO-Touren in Wort und Bild.

(Dieser Abend soll aus zwei Teilen bestehen: In einem ersten werden wir eure Photos der JO-Touren dieses Jahres auf die Leinwand projizieren, die Tourenberichte verlesen und so Erinnerungen auffrischen und tauschen.

Junioren, die Photos von Touren dieses Jahres besitzen, senden diese bis 15. 8. dem JO-Chef, auf der Rückseite mit Namen versehen. Fehlende Tourenberichte sind bis zum gleichen Termin einzusenden.

Im zweiten Teil wird Herr Kündig, der Präsident der Photo-Sektion, eure Photokunst begutachten, kritisieren und Ratschläge erteilen und mit eigenen Bildern gute Bergphotos vorzeigen.)